

LIVE-WEBINAR: Ausgewählte Probleme zum Entgeltsystem des TVöD und TV-L

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-1818SD	03.12.2026	287,00 EUR
	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Bereits im Oktober 2005 wurde für den Bereich des Bundes und der Kommunen (TVöD) und im November 2006 für den Bereich der Länder (TV-L) ein neues Tarifrecht eingeführt. Trotz der inzwischen langen Zeit seit Inkrafttreten stellen sich immer neue Fragen zur Anwendung dieser Tarifverträge.

Gerade bei den Entgeltsystemen verändert sich der Tarifvertrag durch die Ergebnisse der Tarifrunden, als auch durch Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts. Dies gilt vor allem für Neueinstellungen und die damit zusammenhängende Stufenzuordnung. Im kommunalen Bereich auch die Zahlung von monatlich laufenden Zulagen. Auch das Überleitungsrecht findet bei einzelnen Beschäftigten immer noch Anwendung (bis ca. 2040).

Inhalte

- Das Entgeltsystem des TVöD/TV-L
 - Die Entgelttabellen
 - Aufstiege innerhalb der Stufen
 - Systematik der Stufenlaufzeit und deren Besonderheiten
 - Die leistungsabhängigen Aufstiege in den Entwicklungsstufen
 - Individuelle Zwischen-/Endstufen
- Praktische Anwendung der Arbeitsmarkt- und Fachkräftezulage im TVöD
- Vorgehen bei Neueinstellungen
 - Die Stufenzuordnung (inklusive der Rechtsprechung)
 - Anrechnung von Vorzeiten
 - Chancen und Risiken bei der Anrechnung von Vorzeiten
 - Grenzen des Beurteilungsspielraums
- Regelungen zu den Stufen
 - Unterbrechung der Stufenlaufzeit
 - Stufenzuordnung bei Höher- und Herabgruppierung
 - Rechtsprechung bei Herabgruppierung

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

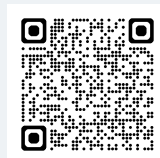
Jasminka Cvijic
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041 61
k.rahn@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Höhergruppierung aus einer individuellen Endstufe
- Die Jahressonderzahlung
 - Anspruchsvoraussetzung und Regelbemessungszeitraum
 - Besonderheiten bei der Berechnung (z. B. Ersatzbemessungszeitraum)
- Besitzstandszulagen übergeleiteter Beschäftigter
 - Wegfall der Besitzstände durch Zeitablauf, Höhergruppierung oder Arbeitgeberwechsel
- Zulagen und Zuschläge, Vergütung von Rufbereitschaft
 - Systematik und Definitionen der Zulagen und Zuschläge
- (Persönliche) Zulage bei vorübergehender Ausübung höherwertiger Tätigkeiten
- Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dozent

Gerhard Büchler

Langjähriger stellvertretender Personalleiter und Leiter Besoldungs- und Entgeltabrechnung sowie Sachbearbeiter für verschiedene Arbeitgeber im kommunalen öffentlichen Dienst.

Der Dozent hat mehr als 45 Jahre durchgängig praktische Erfahrung zu Fragen der Gehaltsabrechnung des öffentlichen Dienstes und seit mehr als 35 Jahren Seminarerfahrung als Dozent zu allen abrechnungsrelevanten Themen.

Lernziele

Die Veranstaltung soll einerseits im Bereich des Entgelts einen Überblick und den rechtssicheren Umgang mit der Methodik des Tarifwerks verschaffen. Andererseits werden praxisrelevante Problemstellungen besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zielgruppe

Beschäftigte mit Personalverantwortung, Personal- und Entgeltabrechner/-innen, Personalratsmitglieder aus dem öffentlichen Dienst; die Veranstaltung richtet sich nicht an Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

Zusatzinformationen

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eigene (anonymisierte) Fragen und Beispiele, die in der Veranstaltung besprochen werden sollen, z. Hd. Frau Cvijic, bei der Württ. VWA einzureichen.